

Dezernent Wagner berichtete, dass der ehemalige Landrat des Partnerkreises Bunzlau, Dariusz Kwásniewski, am 02.10.2017 im Alter von 52 Jahren verstorben sei. An der Beisetzung am 6.10.2017 habe Dezernent Wagner gemeinsam mit KVD Land teilgenommen und den Rhein-Sieg-Kreis vertreten. Das anschließende Gespräch mit dem neuen Landrat, Karol Stasik, habe deutlich gemacht, dass diese Geste als Zeichen der Verbundenheit und der Freundschaft gewertet worden sei.

Stellvertretender Vorsitzender Hurnik hielt die partnerschaftlichen Kontakte auch mit Blick auf die derzeit eher separatistische polnische Politik für sehr wichtig.

Neben den in Aussicht gestellten Zuwendungen des Landschaftsverbandes Rheinland (Regionale Kulturförderung) für die Reparatur der Gedenkstätte und die Neukonzeption der Dauerausstellung konnte KVD Land weitere voraussichtliche Bewilligungen des LVR beziffern: Für die Erweiterung der Kapazitäten des Stadtarchivs erhalte die Stadt Sankt Augustin im Jahr 2018 demnach 50.000 Euro. Mit ebenfalls 50.000 Euro werde das Projekt „Böhmisches Glas in Biografien“ anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Glasmuseums Rheinbach bezuschusst. Leer ausgegangen sei dagegen der Verein „Kulturinitiative Windeck e. V.“, mit dessen Förderantrag versucht worden sei, eine Anschubfinanzierung des Vereins sicherzustellen. Der LVR sei jedoch der Auffassung, dass es sich bei den Betriebskosten um nicht förderfähige Ausgaben handle.

KVD Land wies darauf hin, dass der LVR künftig die Antragsfrist um einen Monat vorverlegt habe, d.h. die Förderanträge seien nunmehr bis zum 31.03. eines jeden Jahres zu stellen. Da die antragsberechtigte Institution der Kreis sei, sollten ihm die Anträge zwecks Prüfung und etwaiger Überarbeitung daher bereits Ende Februar vorliegen.

KVD Land berichtete, dass „kicken & lesen“ – das Projekt zur Leseförderung von Jungen – im Schuljahr 2016/2017 für die beiden aus dem Kreis beteiligten linksrheinischen Schulen mit einem 2. bzw. 3. Platz erfolgreich beendet worden sei. Für die Saison 2017/2018 habe man mit der Gesamtschule Windeck und der Sekundarschule Eitorf (Schule an der Sieg) zwei rechtsrheinische Partner gewonnen.

SkB Müller teilte mit, dass Andrea Milz dem Präsidium des Kreissportbundes nicht mehr angehöre, da sie als Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt in die NRW-Landesregierung berufen worden sei. Mit Olaf Pohl, der dem Sport im Rhein-Sieg-Kreis seit langem auch journalistisch eng verbunden ist, habe man einen Nachfolger gefunden, der sich demnächst im Hauptausschuss des Kreissportbundes zur Wahl als stellvertretender Präsident stelle.

SkB Müller regte an, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport im Februar 2018 über die Arbeit des Kreissportbundes detailliert zu berichten.